

Die Halle monatlich bei zweimaliger Zustellung 1.20 Mark, vierteljährlich 3.60 Mark, durch die Post 3.70 Mark...

Zeitung

werden die 7 gefalteten Kolonienblätter über den Raum mit 30 Dpa. berechnet und in untern Raumstellen...

Einundfünfzigster Jahrgang.

Nr. 483.

Halle, Sonntag, den 14. Oktober

1917.

Abschiedsgesuch des Staatssekretärs v. Capelle.

Kaiser Wilhelm in Bulgarien. Der Trinkpruch des Königs Ferdinand.

WTB. Sofia, 12. Oktober. (Bulgarische T.M.) Bei der Galafeier hielt König Ferdinand folgende Rede: Eure Majestät! Der heutige Tag, an dem es mir vergönnt ist...

Des Kaisers Trinkpruch.

Sofia, 12. Oktober. (Bulgarische T.M.) Der Kaiser antwortete mit einem Trinkpruch, indem er zunächst seinen tiefempfindlichen Dank für die herrliche Bewillkommung ausdrückte...

a. B. Berlin, 13. Okt. Der Staatssekretär des Reichsmarineamts v. Capelle hat nach dem „Volksanz.“ sein Abschiedsgesuch unter Vorlegung der Gründe eingereicht.

Der amtliche deutsche Heeresbericht vom Abend.

Siegreicher Landungsangriff auf die Insel Oesel.

WTB. Berlin, 13. Okt. abends. (Amtlich.) In Glandern wechselnd starke Feuerartillerie. Keine Infanteriekämpfe. In den übrigen Landfronten nichts von Bedeutung.

Der russische Heeresbericht

Petersburg, 13. Oktober. (Melbung der R.T.M.) Unter dem Schutze von Geschützkräften, die untern Verteidigern an Zahl weit überlegen waren, hielten die Deutschen am 12. Oktober eine Landung in der Bucht von Tagelast in der Nordsee der Insel Oesel und an den benachbarten Ufern aus.

Der amtliche österreichisch-ungarische Heeresbericht.

WTB. Wien, 13. Oktober. (Amtlich) wird verlautbart: Im Dniepr und in Ufa an den bei untern Truppen nichts Neues. Am Jangza und an der Tzeler Front kam es an zahlreichen Stellen zu lebhafteren Gefechtskämpfen.

U-Boot-Beute: 21000 Tonnen.

WTB. Berlin, 13. Oktober. (Amtlich.) Neue U-Boot-Erfolge im Sperrgebiet um England: 21 000 Brutto-Registertonnen. Unter den versenkten Schiffen befinden sich zwei tief beladene Dampfer mit Kohlen, ferner ein englischer Schoner...

Die Abreise des Kanzlers nach Kurland weiter verschoben.

WTB. Berlin, 13. Oktober. Wie die „B. J. am Mittag“ erzählt, hat der Reichskanzler Dr. Michaelis seine geplante Reise nach Kurland ausbleiben lassen.

Interpellation über Kühlmanns Erklärungen in der italienischen Kammer.

T. U. Triest, 13. Oktober. Der „Quanti“ schreibt: Die italienische Sozialisten werden sofort nach Zulassenertritt der Kammer eine Interpellation über die Erklärung von Kühlmanns, außer Stich-Vorbringen gebe es kein Friedenshinderntnis, einbringen.

(Siehe Depeschen Seite 3.)

wieder Gelegenheit geboten wird, dieses Band zu befehlen. Dann, so hoffe und vertraue ich, werde ich ein großes, glückliches, gesichertes Bulgarien sehen...

Der Kaiser erhob sein Glas auf das Wohlergehen der bulgarischen Königsfamilie, auf das zukünftige bulgarische Heer und auf das Blühen und Gedeihen Bulgariens.

Sofia, 12. Oktober. (Bulgarische T.M.) Gestern abend kurz vor der Tafel überreichte der König, der Ministerpräsident Radostanow und der Oberbefehlshaber Schowen dem Kaiser im Namen des bulgarischen Volkes und des Armes die erste Klasse des Tapferkeitskreuzes in Brillanten.

Sofia, 12. Oktober. (Bulgarische T.M.) Nach dem Frühstück auf der deutschen Gesandtschaft...

Sofia, 12. Oktober. (Bulgarische T.M.) Der König hat Kaiser Wilhelm zum Chef des 10. Kanalerie-Regiments ernannt.

Sofia, 12. Oktober. (Bulgarische T.M.) Der Kaiser besuchte das Dorf Sojani, wo er durch den Direktor des Nationalausstellungsmuseums empfangen wurde...

Sofia, 13. Oktober. (Bulgarische T.M.) Unfähig seines Besuchs in Sofia verließ Kaiser Wilhelm den hohen Orden vom Schwarzen Adler dem Ministerpräsidenten Radostanow...

Würzburg.

(Ander. Nachr. verb.) S. & H. Würzburg, 12. Okt. Der diesjährige sozialdemokratische Parteitag findet in Würzburg einen wohltemperierten Boden vor. Seine nach die konfessionelle Richtung, die hier der bekannte bayrische Bauernbundsführer Dr. A. von Momminger vertrat...







**Bankhaus Paul Schauseil & Co.**  
Halle a/S., Bitterfeld, Delitzsch, Ellenburg.  
Agenturen in Gräfenhainichen u. Döben.

**An- und Verkauf von Wertpapieren,**  
ausländischen Banknoten  
und Geldsorten.

**Scheck-Konto-Korrent-Verkehr.**  
Wechsel-  
Domizilstelle für Wechsel.  
Einlösung von Zinnscheinen.

**Annahme und Verzinsung von Spar-Einlagen (Depositen).**  
**Stahlkammer**  
mit vermiethbaren Schliessföchern.

## Kaffee Roland

Marktplatz 23  
**Täglich Künstler-Konzerte.**  
Beginn: Sonntags 4 Uhr, wochentags 7 Uhr.

**Zum Deutschen Schwert**  
neben der Kreispostkasse  
erkannt nur gute  
Biere, auch ausser Haus.

**Besucht Eisen-Moor Bad Schmiedeberg**  
Hervorragendes Heilbad für Gicht, Rheumatismus, Lähmungen, Frauenleiden.  
Wochenort Herr Jürgens, Schloss Schmiedeberg, 1 1/2 Meilen von Gräfenhainichen.

**Dr. Blümel, Magdeburger Str. 47.**  
Facharzt für Lunge, Hals, Nase.  
am, auf Urlaub, Sprechstunde von heute  
bis 30. Okt. wochentags 10-11 u. 2-3 Uhr.

**„Kalz“ der Futtermittel**  
zur Verbesserung aller Futterarten.  
Zur Erhaltung leistungsfähiger und gesunder Gebräuche, Reit- und Jagdtiere.  
Fördert die Aufzucht der jungen Tiere. Günstig bewährt gegen Knochenweiche. Die Strengehung von Tierkalz liefert für Rein- und Grobvieh nur 2 bis 6 Pfennig täglich.  
Die Anwendung ist sehr einfach. — Prospekte kostenlos. In Probe-Rohrflaschen von 50 Stk., Stk. 1.10 pro Stk.  
Bei größeren Aufträgen Preisermäßigung.  
**Deutsche Kalz Nährmittel,**  
G. m. b. H., Berlin W. 35.  
50 Niederlagen in allen größeren Städten Deutschlands.  
Betriebsstelle für Reg.-Bezirk Merseburg: „Elverge“, Ein- und Verkaufsstellen für alle Gattungen Geflügelzüchter, Preisz., G. m. b. H., Halle a. S.

## Gröllwitzer Aktien-Papier-Fabrik zu Halle a. S.

**Gewinn- und Verlust-Konto am 30. Juni 1917.**

Debet.		Kredit.	
An Fabrikations- u. Geschäftskosten-Rkt.	4 411 650 62	Per Vortrag vom 1. Juli 1916.	27 267 41
„ Feuerversicherungs-Konto	81 443 73	„ zwei verfallene Dividendenscheine Nr. 41	54
„ Zinsen-Konto	59 787 86	„ Papier-Konto	5 166 127 50
„ Kassen-Konto	4 532 53	„ Futter-Strohstoff-Konto	340 759 80
„ Invaliditäts- und Altersrenten-Konto	3 650 01	„ Fungus-Konto	618
„ Gewinn	977 968 53	„ Aktienpost-Konto	3 339 10
	5 539 023 30	„ Miete-Konto	657
			5 539 023 30

**Bilanz am 30. Juni 1917.**

Aktiva.		Passiva.	
An Grundst. u. Gebäude-Konto	1 524 272 30	Per Aktienkapital-Konto	1 500 000 —
„ Maschinen-Konto	729 959 30	„ Teilschuldverschreibungen-Konto A 4%	—
„ Aester-Konto	84 697 15	„ Teilschuldverschreibungen-Konto B 4%	585 000 —
„ Konto Wasserkraft und Wasserbau	266 851 30	„ Teilschuldverschreibungen-Konto C 4%	6 000 —
„ Fabriknebenanlagen-Konto	22 920 70	„ Teilschuldverschreibungen-Konto Zinsen-Konto A nicht erhaltene Zinnscheine	6 200 —
„ Ofenanlage-Konto	74 089 30	„ Teilschuldverschreibungen-Konto B Zinsen-Konto B nicht erhaltene Zinnscheine	3 273 75
„ Wasserkraftanlage-Konto	22 900 85	„ Dividenden-Konto nicht erhaltene Dividendenscheine	1 596 —
„ Bahnanlage-Konto	1 —	„ Reservefonds-Konto	347 170 40
„ Konto elektrische Beleuchtung	1 —	„ Delkreder- u. Dispositionsfonds-Konto	262 582 74
„ Feuerwehreinrichtungen-Konto	1 —	„ Erneuerungsfonds-Konto	201 860 19
„ Konto Pferde und Wagen	125 740 —	„ Jubiläumskonto	1 756 45
„ Edeka-Konto	6 921 20	„ Kreditoren in laufender Rechnung	58 156 35
„ Kassa-Konto	47 988 —	„ Rückstellungen für Diskont. Unfallversicherung, Steuern usw.	51 800 —
„ Wechsel-Konto	704 611 33	„ Gewinn- und Verlust-Konto Vortrag vom 1. Juli 1916	27 267 41
„ Auswärtige	104 671 83	„ 1917 verfall. Dividendenscheine Nr. 41	54
„ Bankguthaben	164 871 43	„ Gewinn 1916/17	957 647 12
„ Inventur-Beiträge	557 697 55	Dieser Gewinn im Betrage von	950 647 12
	4 423 454 41	verteilt sich wie folgt:	
		„ Abschreibungen auf Grundst. u. Gebäude-Kto., Mk. 21 898,80	270 284 53
		„ Maschinen-Konto	152 427,20
		„ Konto Wasserkraft und Wasserbau	8 006,45
		„ Ofenanlage-Konto	12 701,20
		„ Fabriknebenanlagen-Konto	1 604,45
		„ Wasserkraftanlage-Konto	4 724,50
		abzüglich Zurückstellung auf Erneuerungsfonds-Konto	201 363 —
			749 284 12
		abzüglich Rücklage für die Überleitung des Betriebes aus der Kriegs- in die Friedenswirtschaft, Mk. 120 000,—	80 000 —
		abzüglich Rücklage für die Kriegsgewinnsteuer	669 284 12
		abzüglich 4% Vor-Dividende	45 000 —
		abzüglich vertragmäßige Vergütungen an den Aufsichtsrat an die Direktoren, an Beamte, Meister und Vorarbeiter	165 000 —
		abzüglich Rücklage für die Überleitung des Betriebes aus der Kriegs- in die Friedenswirtschaft, Mk. 120 000,—	504 284 12
		abzüglich 12% Rest-Dividende	60 000 —
		abzüglich 12% Rest-Dividende	444 284 12
		abzüglich Rücklage für die Überleitung des Betriebes aus der Kriegs- in die Friedenswirtschaft, Mk. 120 000,—	201 321 —
		abzüglich 12% Rest-Dividende	242 963 12
		abzüglich 12% Rest-Dividende	27 321 41
		abzüglich 12% Rest-Dividende	54 —
		abzüglich 12% Rest-Dividende	180 000 —
		abzüglich 12% Rest-Dividende	90 254 53
		abzüglich 12% Rest-Dividende	3 000 —
		abzüglich 12% Rest-Dividende	60 284 53
			4 423 454 41

## Gröllwitzer Aktien-Papier-Fabrik zu Halle a. S.

**Der Aufsichtsrat**  
Dr. Heinrich Lehmann, Vorsitzender.  
**Der Vorstand**  
Otto Schacht, F. Reich.  
Die Uebereinstimmung des vorstehenden Rechnungsergebnisses mit den ordnungsmäßig geführten, von mir geprüften Büchern der Gröllwitzer Aktien-Papier-Fabrik bescheinige ich hierdurch.  
Halle-Gröllwitz, den 26. Juni 1917.  
A. Peckmann, gerichtlich vereidigter Bücherrevisor

**Hüte und Mützen**  
für Herren u. Knaben.  
— Schülermützen —  
— Samt- und Filz-  
Kissen aus wahl-  
weise in alle Preise  
im Kaufhaus  
H. Eiban, Leipziger Str. 67.

**Kriegsanleihe-Versicherung der Iduna.**  
Mit grossen Vorteilen ausgestattete Sondereinrichtung!  
Keine ärztliche Untersuchung — Keine Wartezeit  
Kriegsgelahr sofort eingeschlossen  
Gesunde Personen von 10 bis 50 Jahren können  
300 bis 10 000 Mark Kriegsanleihe versichern  
Fallende Beiträge; die Verminderung entspricht  
einer Zinsvergütung von 5%  
Man verlange Drucksachen bei den Vertretern oder der Direktion in Halle  
Mitarbeiter werden gesucht.

**Die Sparkasse des Saalkreises**  
nimmt  
**Zeichnungen**  
auf die  
**siebente Kriegsanleihe**  
vom 19. Septbr. bis zum 18. Oktob. 1917, mittags 1 Uhr,  
entgegen und zwar bei der Hauptkasse, Große Steinstraße 20, als  
auch bei den Nebenstellen Könnern, Wettin, Nierberg,  
Beesenlaublingen, Osmünde, Giebichstein, Dölan,  
Nannendorf, Capellenende und Niemitz.  
Ausserdem sind im Saalkreise Vertrauensmänner tätig,  
bei denen ebenfalls Zeichnungen aufgegeben werden können.  
Für Spargelder, die zur siebenten Kriegsanleihe Verwendung  
finden sollen — auch die gesperrten — wird die Zinnehaltung bei  
sonst vorgegebenen Kündigungsfrist nicht verlangt, sie werden viel-  
mehr ohne weiteres freigegeben.

Nachdem die heute abge-  
haltene sechsundvierzigste  
ordentliche Generalversamm-  
lung die Dividende für das Ge-  
schäftsjahr 1916/17 auf 10% fest-  
gesetzt hat, bringen wir hiermit  
zur Kenntnis, daß die Divi-  
dendenscheine Nr. 44 unserer  
Aktien Nr. 1 — 4500 mit 48 Mk.  
und die Dividendenscheine  
Nr. 6 unserer Aktien Nr. 4501  
bis 4625 mit 192 Mk. vom 15. d.  
Mts. ab außer bei unserer Ge-  
sellschaftskasse in Halle-Gröll-  
witz, bei Herrn H. F. Lehmann  
in Halle a. S., bei Herrn Dal-  
brück, Schickler & Co. in Ber-  
lin, bei Herrn Gehröder  
Schickler in Berlin und bei der  
Allgemeinen Deutschen Credi-  
tbank, Abteilung Becker &  
Cohn, Leipzig einzuweisen sind.  
Halle-Gröllwitz, den 22. Okt. 1917  
Gröllwitzer  
Aktien-Papier-Fabrik.

**Unterricht**  
Für jüngere und ältere Damen, Frauen und Mädchen,  
welche eigenen Hemden lieben, oder als Hausfrau, Stütze oder  
bessere Hauswirthin zu erziehen wollen, beginnt unter  
ausserer Leitung am Sonntag, den 17. October, in der Kaiser-  
Wilhelms-Halle, Neue Brunnstraße 8, ein vierwöchentliches  
**Stitchen- u. Servierkursus**,  
verbunden mit Handarbeiten. Schluß: eines Teilchen,  
Garn u. Servierarbeiten (theoretisch und praktisch), Spezialzei-  
tung, 2 Unterrichtstage, Tagessalut, 5. November  
1917, um 9 1/2 Uhr. Anwesenheit 15 Mk. Vorkursus mit  
einem Unterrichtstage ob 1 1/2 Uhr im Unterrichtsalal entgegen-  
genommen.

**Vermischtes**  
**Obst fehlt.**  
Starke, bereits tragbare  
Zwergebäume, Pyramiden,  
Spaliere, Buschbäume, Schur-  
bäume geben sogleich reiche  
Ernten! Wir empfehlen davon  
grosse Vorräte in besten  
Massenverpackungen. Des-  
gleichen Äpfel- u. Birnen-  
hochstämme, Alleebäume,  
Zierbäume, Prachtweiden.  
Verlangen Sie Preisliste Nr.  
25 umsonst von  
Ed. Poenicke & Co. m. B. H.  
Delitzsch, Obstbauanstalt.

**Zigaretten**  
In Qualitätsmarken  
1000 Stück M. 48.—  
Türk Memphis, 62.—  
Salem No. 5, 60.—  
Salem No. 6, 60.—  
Direkt an den Fabrikanten  
Nachn. od. Vertriebsorg.  
**D. Guttmann**,  
Charlottenburg 5,  
Potsdamerstr. 12.

**Seekadetten.**  
Dr. Schrader's wissenschaftl.  
Lehranstalt.  
Riel.  
Vorbereitung auf d. Marine-  
eintrittsexamen. Beginn der  
Replikationskurse  
15. Oktober und 1. Januar.

**Dr. Fischersche Vorbereitungsanstalt**  
Leit.: Dr. Schünemann, Berlin W. 37, Antonstr. 22/23.  
Für alle Militär- und Schul-Prüfungen, auch für Damen.  
Unterricht, Disziplin, fleißige Wohnung. Hervorragende Erfolge.  
Empfehlungen aus ersten Kreisen. Bis 3. August 1917 bestand  
4888 Zöglinge, u. a. 3146 Fahnenjunker, 1916/17 u. a. 30 Abil.,  
182 Einl. Bereit zu allen Nothf., auch Beurl. od. Kriegs-  
beschädigte zur Rekrutierung von.

**Ballenstodt i. Harz.** Das städt. Alumnat  
verbunden mit dem städt. Welterstorf-Gymnasium  
nebst **Realschule** nimmt Schüler sämtlicher Klassen auf.  
Auskunft durch Magistrat oder Direktor

